

[9199.] **Verkaufs-Offerte.**

Ein kleiner, aus gangbaren Kinderschriften, wissenschaftlichen und populären Werken bestehender Verlag soll, wegen Aufgabe des Geschäfts, für den billigen Preis von 500 \mathfrak{f} verkauft werden. Derselbe ist als Grundlage für ein zu begründendes Verlagsgeschäft vorzüglich geeignet und bietet einem jungen Buchhändler Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Näheres durch **Otto Klemm** in Leipzig.

[9200.] **Verkaufs-Offerte.**

Ein Sortiment-Geschäft in einer preuß. schlesischen Kreisstadt ist wegen Krankheit des Besitzers verkäuflich.

Für einen thätigen jungen Mann, mit nur geringem Vermögen von 1500 \mathfrak{f} , bietet es die beste Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Offerten sub Z. W. Nr. 3. werden durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten.

[9201.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer freundlichen Provinzialstadt Schlesiens, mit (überwiegend katholischer Bevölkerung, und) wohlhabender Umgegend, ist die einzige, seit 12 Jahren am Orte befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandel und einigem gangbaren Verlag, um den Preis von 4000 \mathfrak{f} baar zu verkaufen. — Die bis heute fortgeführte Leihbibliothek enthält 3740 Bände. Der Verlag besteht aus 19 theils kleineren, theils größeren Artikeln, die vermöge ihrer Tendenz nicht veralten; derselbe brauchte übrigens nicht mit übernommen zu werden, und würde sich alsdann die obige Kaufsumme um 1000 \mathfrak{f} verringern.

Hierauf ernstlich Reflectirende erhalten nähere Auskunft durch Herrn **Rud. Hartmann** in Leipzig.

[9202.] **Kauf-Gesuch.**

Für einen zahlungsfähigen, soliden Mann, wird eine Buchhandlung mittleren Umfangs zu kaufen gesucht, gleichviel, ob reines Sortiment-geschäft oder Verlag, oder Beides verbunden; ein Geschäft in Leipzig würde vorzugsweise conveniren, doch ist dieser Wunsch nicht bestimmend. Gefällige Offerten, mit möglichst genauen Angaben, um einen klaren Ueberblick zu gewinnen, wird Herr **E. Fernau** in Leipzig gütigst weiter befördern.

[9203.] **Kaufgesuch.**

Eine Sortimentshandlung in Bayern wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit der Chiffre **M. N.** nimmt Herr **A. Detinger** in Stuttgart entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[9204.] In Commission von **C. Bindernagel's** Buchhandlung in Friedberg ist erschienen: **Denkschrift des evangelischen Prediger-Seminariums zu Friedberg**, für die Jahre 1851 u. 1852. Herausgegeben von **Fr. Chr. W. K. Sell**, Doctor u. ordentl. Professor der Theologie, Director des Gr. Hess. evangel. Prediger-Seminars u. erstem Stadtpfarrer zu Friedberg. Mit einer Abhandlung: **Die Stellung der Predigt im evangelischen Cultus**, ein Beitrag zur Homiletik, vom Professor **Seel**. Preis geh. 18 \mathfrak{N} g. — 1 fl. Einundzwanzigster Jahrgang.

[9205.] In meinem Verlage erschien soeben: **Van der Straten Ponthoz, Comte** Aug., **le Budget du Brésil**

ou recherches sur les ressources de cet Empire dans leurs rapports avec les intérêts Européens du Commerce et de l'Emigration. 3 forts vols. gr. in 8. avec le portrait de l'Empereur du Brésil et diff. cartes. 6 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} g. ord., 5 \mathfrak{f} netto in feste Rechnung. 4 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} g. netto baar.

(T. I. de X et de 307 pages, T. II. de 318 pages, T. III. de 362 pages.)

Der erste Band dieses wichtigen Werkes umfaßt das Brasilianische Ausgabe-Budget, der zweite die Einnahmen, und der dritte entwickelt unter dem Titel „les richesses latentes“, was eine weise Maßnahme der Regierung aus einem Lande machen könnte, das, wie Brasilien, mit so vielen Vortheilen, namentlich in Betreff des Bodens, bedacht ist.

Ich habe nur wenige Exemplare zur à Condition-Versendung, und sehe daher gef. festen Bestellungen darauf entgegen.

Brüssel und Leipzig, 27. Juli 1854.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 1536.)

[9206.] In meinem Verlag ist soeben erschienen: **Sebastopol (Stadt, Festung und Hafen).** 20 \mathfrak{N} g.

Helsingfors und die Festung Sveaborg. 15 \mathfrak{N} g.

Odeffa. 15 \mathfrak{N} g.

Barna, mit der Gegend des Kriegsschauplatzes vom schwarzen Meer bis zur Donau. 15 \mathfrak{N} g.

Kronstadt, von Dalby. 22½ \mathfrak{N} g.

Sämmtlich aus der Vogelperspektive gezeichnet. Doppelfolio mit 2 Zinnplatten.

Gegen baar mit 40 % und 11/10.

Plan von Sebastopol. in gr. 4. 3 \mathfrak{N} g.

25 Ex. für 1 \mathfrak{f} 5 \mathfrak{N} g. — 50 Expl. für 2 \mathfrak{f} baar.

Im Druck:

Ansicht von Silistria — von der Donau gezeichnet. In Thondruck. gr. Fol. 15 \mathfrak{N} g. Carlsruhe, 28. Juli 1854.

J. Veith.

(vide Wahlzettel Nr. 1532.)

[9207.] Bei **A. Bonnier** in Stockholm erschienen:**Finlands****Gegenwart und Zukunft.**

Eine

Sammlung politischer Streitschriften von

J. Swaffer, Pekka, Kuoharinen, C. G. Geijer und **Olli Kekäläinen.**

Aus dem Schwedischen.

8. broch. 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{S} g. 2. Ausgabe.

Dies Werk enthält eine interessante Zusammenstellung der geistreichsten schwedischen und finnländischen Schriftsteller über die früheren Kämpfe Finlands mit Schweden und Rußland, dessen Lage seit der Trennung von Schweden bis jetzt und seine Zukunft.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf verlangen.

(vide Wahlzettel Nr. 1531.)

[9208.] So eben erschien:

Upalekha
de Kramapâtha libellus.

Textum sanscritum recensuit, varietatem lectionis, prolegomena, versionem latinam, notas, indicem adjecit

Dr. Guil. Pertsch.

8. geh. Preis 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{S} g. mit 25%.

Entwurf einer beschreibung der chinesischen litteratur.

Eine in der königl. preuss. akademie der wissenschaften am 7. februar 1850 gelesene abhandlung von

Wilhelm Schott.

4. geh. Preis 2 \mathfrak{f} mit 25%.

Beide Werke versenden wir nur auf Verlangen und können, da die Auflagen sehr gering sind, à Condition-Bestellungen hierauf nur bei denjenigen Handlungen berücksichtigen, die bereits früher Absatz für unsere Orientalia erzielten.

Berlin, Ende Juli 1854.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.

[9209.] Die im Anfange dieses Jahres bei mir erschienenen beiden nachfolgenden Kunstwerke, als:

Das Portrait **Emanuel Seibel's**. Nach **Quenell's** Originale prächtig in Kupfer (Linienmanier) v. **A. Semmler** gestochen. Gr. Folio. Preis 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} g. Avant l. lettre 3 \mathfrak{f} ; und

Ansichten von Kauffarth-, Kriegs- und Küsten-Schiffen. Gem. v. **J. C. Fedeler**, in Aquatinta gestochen v. **Michaelis**. Quer Royal-Folio. 3 \mathfrak{f} ordin.

expedire ich von jetzt ab nur baar mit 33½%. Von erstem Werke, das Portrait unsers deutschen Lieblingsdichters, dessen Name rühmlichst in jedem gebildeten Kreise bekannt, wird jeder Handlung der Absatz sehr leicht werden.

Das letztere Werk ist jedem Kunstfreunde, wie Politiker, bei dem jetzigen Seekriege eine höchst willkommene Erscheinung, und für das Comptoir jeden Kaufmannes eine schöne Zierde, weil keine Gattung von europäischen Schiffen existirt, die auf diesem Pracht-Tableau nicht auf das treueste abgebildet wäre.

Bremen, Juli 1854.

H. V. J. Kraus.

(vide Wahlzettel Nr. 1538.)

[9210.] So eben sind erschienen und gegen baar zu beziehen:

Verhandlungen der 7. General-Versammlung des

katholischen Vereines Deutschlands

am

20., 21. und 22. September 1853

zu Wien.

Amtlicher Bericht.

Broschirt in Umschlag 16 \mathfrak{S} g.

Die Herren Buchhändler erhalten 25% Rabatt gegen baar, und kann das Werk durch **Mayer & Comp.** in Wien bezogen werden. Wien, Juli 1854.

Severinus-Katholiken-Verein.

187